



# Schützenverein Herisau

Herisau, den 9. Februar 2021

## Infobrief an die Mitglieder

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden

Der Vorstand hat wie geplant eine Vorbereitungssitzung am 5. Februar 2021 erstmals digital abgehalten. Unter den vorgegebenen Einschränkungen Covid-19 war das zweckmässig und zielführend, aber keinesfalls erstrebenswert beizubehalten. Ich informiere Euch über diese Sitzung.

Wir haben beschlossen, einen Infobrief an die Mitglieder zu machen, aber keine schriftliche Abstimmung über die HV Traktanden durchzuführen. Sobald die Lockerungen des Lockdown es ermöglichen, werden wir eine ausserordentliche Hauptversammlung ansetzen.

Wie an der letzten HV angekündigt hat Walter Marolf den Rücktritt aus dem Vorstand gegeben. Seit 1973 war er immer in einer Funktion im Vorstand aktiv. Eine Verabschiedung ist nur aufgeschoben, nicht aufgehoben. Die Nachfolge hat sich schon an der letzten HV abgezeichnet und René Bänziger hat bereits mit der Planung 2021 die Nachfolge von Walter im Vorstand übernommen. Die formelle Wahl wird später nachvollzogen.

Die eingeschränkten Vereinsaktivitäten 2020 muss ich Euch nicht mehr gross erläutern. Wichtig ist, dass wir trotzdem eine Standmeisterschaft durchführen konnten, zwei Gruppen haben sich für die Teilnahme an den CH-Haupttrunden qualifiziert und als Highlight des Jahres ist die erfolgreiche Durchführung des Jungschützenkurses mit 15 Teilnehmern zu erwähnen. Den Einfluss auf die Rechnung, den muss ich Euch noch mitteilen. Wir haben vom ARKSF2019 noch einen Überschussanteil von Fr. 8'400 erhalten. Dank dieses Beitrages haben wir mit rund Fr. 7'400 positiv abgeschlossen. Das heisst, dass der verbleibende Betrieb uns einen Fehlbetrag von Fr. 1'000 eingebracht hat. Es sind uns also nicht nur die Erträge aus den Bundesübungen weggebrochen, wir haben auch auf der Ausgabenseite reagiert und das Absenden mussten wir ja auch absagen, was die Kasse entlastet hat. Die Revisoren werden die Rechnung wie üblich prüfen und bis Ende Februar wird der Revisionsbericht vorliegen.

Das Eidgenössische Schützenfest wurde auf 2021 verschoben. Der Vorstand hat beschlossen, allen Schützen einen pauschalen Unkostenbeitrag von Fr. 100.— zu vergüten, wenn die Sektion für unseren Verein geschossen wird. Ihr merkt es, die Hoffnung auf eine „Normalisierung“ ist immer noch vorhanden.

Die Schiessplanung für 2021 haben wir unter „normalen Parametern“ gemacht. Die aktuelle Situation zeigt und, dass wir flexibel bleiben müssen und je nach Situation Anlässe neu planen oder absagen. So haben wir beschlossen, das auf den 27. März 2021 vorgesehene Herisauer Eröffnungsschiessen bereits wieder abzusagen. Wir starten jetzt an diesem Datum mit dem ersten Vereinstraining. Das sollte, so nehmen wir jetzt an, durchgeführt werden können. Ich übermittle Euch das vom Vorstand genehmigte Jahresprogramm. Wir gehen davon aus, dass dieses von den Mitgliedern an der HV auch genehmigt worden wäre. Wir planen ebenfalls, den Jungschützenkurs wiederum durchzuführen. Die Ausschreibung läuft bereits.

Für die geplanten Bundesübungen und für das Feldschiessen benötigen wir wiederum Helfer. Ich werde Euch separat die Helferliste zustellen und bitte Euch, diese auszufüllen. Wir möchten die Helfer festgelegt haben an den geplanten Terminen und wenn sich Terminänderungen einstellen, klären wir wieder neu was möglich ist. Es ist einfacher für einen geplanten Termin bei der Absage die Helfer zu entlasten als jeweils kurzfristig zu rekrutieren. Ich danke für Euer Verständnis.

So jetzt habe ich die wichtigsten Punkte erwähnt, wenn von Eurer Seite Fragen auftauchen, bitte fragen. Ich wünsche allen gute Gesundheit und es würde uns freuen, möglichst viele beim ersten Training vom 27. März begrüßen zu können.

Mit kameradschaftlichem Gruss

für den Vorstand

A handwritten signature in black ink, reading "Kurt Bichsel". The signature is written in a cursive, flowing style.

Kurt Bichsel